



Big Dutchman®



agilo

Gruppenhaltung ferkelführender Sauen
– Konzepte für eine zukunftsfähige Sauenhaltung –

agilo

mehr Tierwohl für Sau und Ferkel, mehr Zukunftssicherheit für den Landwirt!

Unter dem Namen **Agilo** bietet Big Dutchman gleich drei neue Systeme für die Gruppenhaltung ferkelführender Sauen an:

- **Agilo HL**
- **Agilo FB**
- **Agilo RS**

Alle drei Systeme zeichnen sich durch ein großes Platzangebot für die Sauen und ihre Ferkel aus.

Während sich im Deckzentrum und Wartebereich die Gruppenhaltung der Sauen bereits durchgesetzt hat, findet man sie bei den ferkelführenden Sauen noch eher selten. Die Gründe liegen vor allem in einem etwas erhöhten Anspruch an das Management und die Tierbeobachtung. Demgegenüber stehen

jedoch die Vorteile einer solchen Gruppenhaltung, die dem angeborenen Verhaltensmuster von Sau und Ferkeln entspricht:

- ✓ die Sauen befinden sich bei Agilo HL und FB bereits vor der Geburt in der Gruppe
- ✓ zur Abferkelung sind die Sauen mit ihren Ferkeln zusammen in der Wurfbox
 - enge Mutter-Kind-Bindung
 - Reduzierung des Risikos von Erdrückungsverlusten
- ✓ Öffnen der Wurfbox nach einigen Tagen bzw. bei Agilo RS Umstallen der Sauen und ihrer Ferkel in eine Gruppenbucht
 - gutes Interagieren zwischen den Sauen und allen Ferkeln einer Gruppe
 - die Ferkel können ihren Bewegungs-

- drang ausleben
- mögliche Rangkämpfe werden frühzeitig ausgetragen, damit sinkt das Verletzungsrisiko bei den Ferkeln
- die große Bewegungsfreiheit der Sauen fördert die Stoffwechselaktivität und somit auch die Futteraufnahme, außerdem hält sie die Sauen in einer guten Kondition.

Übrigens ist es auch möglich, die Ferkel in diesem System nach dem Absetzen weiter aufzuziehen.

Bitte lassen Sie sich von unseren Fachleuten beraten, welches System für Sie das richtige ist.



„Mit der Entscheidung für das Gruppensäugen bin ich sehr zufrieden und ich würde diese auch jederzeit wieder so treffen!“

*Florian Hoenmans-Leurs
aus Kempen*

agilo HL einfache, robuste Aufstallung ohne viel Schnickschnack

Agilo HL bezeichnet ein Konzept der Gruppenhaltung, bei dem nach dem manuellen Öffnen des Ferkelschutzkorbes dieser immer geöffnet bleibt und nur manuell vom Landwirt wieder verschlossen werden kann.

Der Trog für die Sau kann bodennah angeordnet werden. So lernen die Ferkel von der Sau aus diesem Trog zu fressen. Auch die Tränke ist für die Sau und die Ferkel gut erreichbar. Die Ferkel gelangen über eigene Türöffnungen,

den „Ferkelschlupf“, in den Gruppenbewegungsraum. Dort können weitere Tränken, Futterautomaten und Beschäftigungsmaterialien oder auch ein separater Ferkelbereich angeboten werden.



Agilo HL: Ferkelführende Sauen in Gruppenhaltung mit großem Gruppenbewegungsraum



Bodensystem bestehend aus Kunststoffrosten mit integrierten Heizplatten für die Ferkel und kühlenden Gussrosten für die Sau



Die Ferkel haben ihre eigenen Türöffnungen

Agilo FB bezeichnet ein Konzept der Gruppenhaltung, bei dem die Abferkelbucht von der Sau eigenständig geöffnet bzw. geschlossen wird. So kann sie ungestört fressen oder relaxen. Eine zentrale Selbst-

fangfunktion ist ebenfalls vorhanden, was für den Landwirt mehr Bedienkomfort und Zeitersparnis bei der Tierkontrolle bedeutet. Das Boden- und Fütterungssystem sowie die Gestaltung des Gruppenbewegungsraums

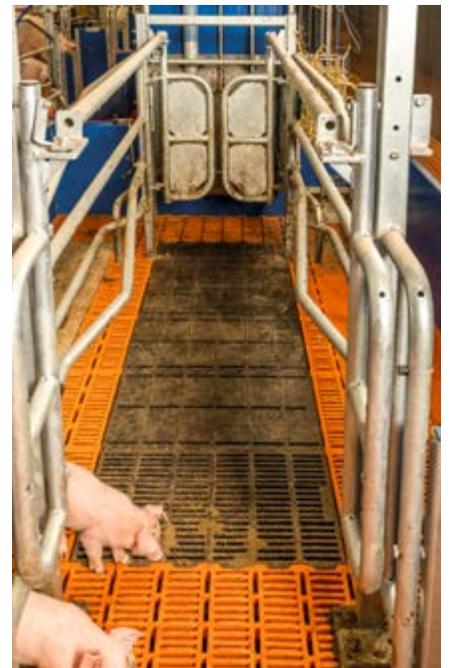
ist identisch zu Agilo HL. Die Ferkel gelangen ebenfalls über eigene Türöffnungen, den „Ferkelschlupf“, in den Gruppenbewegungsraum.



Agilo FB: Ferkelführende Sauen in Gruppenhaltung mit großem Gruppenbewegungsraum



Die Sau entscheidet, ob sie geschützt im Ferkelschutzkorb liegen oder sich im Gruppenbewegungsraum aufhalten möchte



Zum Patent angemeldete Selbstfangfunktion

agilo RS Gruppenhaltung einige Tage nach der Geburt

Agilo RS bezeichnet ein Konzept der Gruppenhaltung, bei dem die Geburt der Ferkel noch in einem separaten Abferkelstall mit Abferkelboxen erfolgt. Nach einigen Tagen werden die Sauen dann mit ihren Ferkeln in die Gruppenbuchten umgestellt. Jede Bucht bietet einen großzügigen, strukturierten Bereich für die Sauen und ihre Ferkel. Zusätzlich gibt es einen separaten Ferkelbereich. Großzügige Durchgänge ermöglichen den Ferkeln einen einfachen Zugang zu den Sauen. Zum Nest der Ferkel haben die Sauen jedoch keinen Zugang.

Die Sauen haben viel Bewegungsfreiheit und können sich ihre Bucht gut in Fress-, Aktivitäts- und Kotbereich einteilen. Spezielle Anti-Liege-Bügel schützen die Ferkel vor Erdrückungsverlusten. Die unterschiedliche Struktur des Bodens bietet den Sauen guten Liegekomfort, sie haben sozusagen die Qual der Wahl. Baumstämme können als Scheuerbalken dienen und sind eine gute Möglichkeit für die Sauen, sich aus dem Weg zu gehen. Auch die Ferkel knabbern schon fleißig an den Stämmen.

Die Fütterung der Sauen erfolgt an separaten Fressplätzen mit Hilfe unserer Trockenfütterung DryRapid. Die Anordnung der Tränkenippel im hinteren Bereich – der den Sauen auch gleichzeitig als Kotbereich dient – sorgt für eine saubere und trockene Bucht. Gussrosten ermöglichen einen guten Kotdurchtritt. Jede Bucht verfügt außerdem zwischen dem Sauen- und Ferkelbereich über eine Tür für Kontrollzwecke.



Die vom Sauenbereich getrennt angelegten Ferkelnester erlauben es, dass sich die Sauen auch mal ohne ihren Nachwuchs ganz ungestört in ihrem Bereich bewegen können. Für Kontrollzwecke oder Impfungen lassen sich die Durchgänge sehr einfach

manuell verschließen. Die mit einem Vorhang abgetrennten Ferkelnester sichern ein für die Ferkel passendes Temperaturniveau. Im Sauenbereich kann es dadurch deutlich kühler sein. Flache Futtertröge mit kurzen Fressplatzteilern ermöglichen den Sauen

eine entspannte Futteraufnahme. Auch die Ferkel haben einfachen Zugang zum Trog der Sau und lernen so auf natürliche Weise die Aufnahme fester Nahrung.



Ferkelnest-Abdeckungen lassen sich für Kontrollzwecke per Knopfdruck automatisch öffnen und schließen



Heizplatten und -lampen sorgen für ein Wohlfühlklima in den Ferkelnestern



Die großzügigen Ferkeldurchgänge lassen sich für Kontrollzwecke manuell öffnen und schließen

Was charakterisiert das Agilo-Konzept?

- ✓ Gruppenhaltung mit Separationsmöglichkeit für die Sau. Das bedeutet bei Agilo HL und Agilo FB: Wurfbox plus Gruppenbewegungsraum für die Sauen und ihre Ferkel, bei Agilo RS: Separationsmöglichkeit der Ferkel;
- ✓ Einzelabferkelung im Ferkelschutzkorb sorgt für eine gute Bindung der Ferkel an die Mutter und geringe Erdrückungsverluste;
- ✓ ein attraktiver Gruppenbewegungsraum fördert die Agilität der Sauen → bessere Futteraufnahme, bessere Kondition, bessere Milchabgabe;
- ✓ Ferkel klären die Rangordnung deutlich vor dem Absetzzeitpunkt → weniger Rankämpfe beim Absetzen;
- ✓ für jeweils 3 bis 10 Sauen pro Gruppe gut geeignet;
- ✓ weniger Umstellungsstress für die Ferkel, gleiches Keimmilieu → problemloser Übergang in die Ferkelaufzucht;
- ✓ empfehlenswert ist der Einsatz unserer Culina-Saugferkelfütterung → höhere Absetzgewichte, homogenere Ferkel;
- ✓ das Stallkonzept ermöglicht auch den Zugang zu einem Außenklimaerz.



„Viel Bewegungsfreiheit für die Muttersauen und ein Schutzbereich für die Ferkel – das ist für mich Tierwohl!“

*Renke Specht
aus Westerstede*



Big Dutchman.

Europa, Mittlerer Osten & Afrika:
Big Dutchman International GmbH
Postfach 1163 · 49360 Vechta, Deutschland
Tel. +49 (0) 4447 801-0 · Fax -237
big@bigdutchman.de
www.bigdutchman.de

USA: Big Dutchman, Inc.
Tel. +1 616 392 5981 · bigd@bigdutchmanusa.com
www.bigdutchmanusa.com

Brasilien: Big Dutchman (Brasil) Ltda.
Tel. +55 16 2108 5310 · bdb@bigdutchman.com.br
www.bigdutchman.com.br

Russland: 000 "Big Dutchman"
Tel. +7 495 2295 161 · big@bigdutchman.ru · www.bigdutchman.ru

Asien-/Pazifikregion: BD Agriculture (Malaysia) Sdn. Bhd.
Tel. +60 3 334 83 555 · bdasia@bigdutchman.com · www.bigdutchman.com

China: Big Dutchman (Tianjin) Livestock Equipment Co., Ltd.
Tel. +86 10 5632 0188 · bdcnsales@bigdutchman.com
www.bigdutchmanchina.com